



## 17. Oktober 2012, Vigilfeier am Urheiligtum Eröffnung des Jahres der missionarischen Strömung

### **Moderation der Vigilfeier:**

*P. Stefan Strecker, Sr. M. Luciane Machens,  
Zentralteam 2014*

### **Musikalische Gestaltung, Leitung:**

*Schw. M. Tabea Platzer, Pater Ignacio Camacho*

### **Lied**

**Mutter, du hast uns erwählt**, Zeugnis zu geben in der Welt. Forme uns nach deinem Bild, dass wir ganz von dir erfüllt, immer treten für dich ein. Lass uns ganz Maria sein.

*Ref.:* Lass uns Zeugen sein für dich, wagemutig, königlich. Lass uns Zeugen sein für dich, wagemutig, königlich.

2. Königin, von dir gesandt, gehen wir an des Vaters Hand. Mutig wollen wir es wagen, dein Bild in alle Welt zu tragen. Herrin, auf dich bauen wir, dein Reich werde sichtbar hier.

3. Siegerin, von Anbeginn schenkst du dich dem Vater hin. Als ein Zeichen strahlend rein, wollen wir dir ähnlich sein. Stets wir sagen unser „Ja“, du wirst siegen, MTA.

### **Sr. Marion McClay** (*Team 2014, Verantwortliche für die Reise des Vatersymbols*)

Liebe Schönstattfamilie, in 730 Tagen feiern wir unser großes Schönstättjubiläum. Im Zeichen des Vatersymbols für das Urheiligtum reist unser Vater und Gründer durch die Welt und lädt seine internationale Familie ein, den Pilgerweg zum Jubiläum 2014 mit- und weiterzugehen. Einen Weg der Erneuerung und Vertiefung unserer ersten Schönstattliebe.

„Ihre Herzen haben Feuer gefangen!“ rief Pater Kentenich den Jugendlichen am 18. Oktober 1914 zu.

Haben nicht auch unsere Herzen neu Feuer gefangen?

**Spanisch** Im ersten Vorbereitungsjahr für unseren Vater und Gründer und sein Charisma, an dem wir Anteil haben.

**Englisch** Im zweiten Vorbereitungsjahr für das Geschenk des Heiligtums in all seinen Dimensionen.

**Polnisch** Heute, am Vorabend des 18. Oktober, eröffnen wir das dritte Vorbereitungsjahr. Wir wollen in dieser Feier bitten, dass unsere Herzen neu Feuer fangen für unseren missionarischen Auftrag vom Heiligtum aus.

**Mod** Zu dieser Vigilfeier sagen wir ein herzliches Willkommen allen Pilgern, die sich im und am Urheiligtum versammelt haben: allen, die direkt hier auf dem Platz stehen und allen, die über Internet weltweit jetzt an dieser Feier teilnehmen.

Die Eröffnung des dritten Trienniumsjahres steht im Licht von zwei besonderen Ereignissen: Für die ganze Kirche hat Papst Benedikt XVI. am 11. Oktober ein „Jahr des Glaubens“ eröffnet. Außerdem tagt in Rom die Bischofssynode zur Neuevangelisierung.

Als Schönstattfamilie begehen wir in diesem Oktober das Jubiläum der Vorgründungsurkunde: vor 100 Jahren, am 27. Oktober 1912, begann der neue Spiritual, Pater Josef Kentenich, seine Tätigkeit im Studienheim und hielt seinen ersten Vortrag. Ein entscheidender Schritt auf dem Weg der Entstehung Schönstatts!

Im Liebesbündnis geeint mit unserem Vater und Gründer; als seine internationale Familie; im Bewusstsein unserer Sendung für die Kirche beginnen wir nun unsere Feier mit einem Loblied auf die Gegenwart Gottes hier in unserem Heiligtum:

### **Lied**

***Be still for the presence of the Lord***, the holy One is here.

Come bow before Him now in reverence and fear.

In Him no sin is found, we stand on holy ground.

Be still for the presence of the Lord, the holy One is here.

2. Be still for the glory of the Lord is shining all around.  
He burns with holy fire, with splendour he is crowned.  
How awesome is the sight, our radiant King of light!  
Be still for the glory of the Lord, the holy One is here.

3. Be still, for the power of the Lord is moving in this place,  
He comes to cleanse and heal, to minister His grace,  
No work too hard for Him, in faith receive from Him;  
Be still for the power of the Lord is moving in this place.

**Mod** Wie freute ich mich, als man mir sagte, zum Haus des Herrn wollen wir pilgern. Ein Tag in deinem Heiligtum ist besser als tausend andere. (Ps)

### **Alle**

Im Heiligtum sind wir beisammen,  
dort schlagen unsrer Herzen Flammen.

**Mod** Liebe Dreimal wunderbare Mutter, Königin und Siegerin von Schönstatt. Mit Freude sind wir aufgebrochen zu deinem Heiligtum.

**Portugiesisch** Dein Heiligtum – unsere Mitte, unser Daheim, unser Nazaret und Bethlehem, unser Tabor und Golgotha, unser Coenaculum. Unser Geschenk für die Kirche. In Deinem Heiligtum grüßen wir dich, Maria. Vereint mit unzähligen Menschen, die dich lieben und ehren und die im Herzensheiligtum, über das Haus-, Pilger- oder Filialheiligtum mit dir verbunden sind, bringen wir unseren Dank für das Jahr der Heiligtumsströmung in dein Urheiligtum. Unsere große Freude ist es, dass uns als Schönstattfamilie nach vielen Jahrzehnten wieder die Nutzungsrechte über den Ort übertragen wurden, an dem alles begonnen hat: das Urheiligtum.

**Mod** Für dieses Geschenk und Zeichen deines Wirkens unter uns und für allen Segen, den Du von den Heiligtümern in aller Welt geschenkt hast, danken wir dir:

## **Alle**

Lass mich für alles, alles herzlich danken,  
mit inniger Liebe, Mutter, dich umranken,  
was wären wir geworden ohne dich,  
die du für uns besorgt bist mütterlich.

**Mod** An diesem Abend, in dieser Feier überschreiten wir die Schwelle  
in das Jahr der missionarischen Strömung.

Das Sendungswort unseres Herrn Jesus Christus gilt seinen Jüngern  
damals und heute: „Geht, ich sende Euch!“ (Lk 10,3)

**Spanisch** Liebe Gottesmutter, du lädst uns ein in dein Heiligtum, das  
ein Pfingstsaal für die heutige Zeit ist. Wie am Beginn der Kirche vor  
2000 Jahren, so erlebe uns heute den Heiligen Geist. Den Geist, der  
uns drängt, als Apostel das Evangelium der Liebe Gottes zu den  
Menschen in ihren unterschiedlichen Lebenssituationen zu tragen und  
alles zu geben für den Aufbau des Reiches Gottes in unserer Zeit.

**Lied** *Espíritu Santo*, eres el Alma de mi alma

**Mod** Liebe Gottesmutter, schenke in diesem Jahr deiner  
Schönstattfamilie, jedem Einzelnen, den Gruppen und Gemeinschaften  
in besonderer Weise die Gnade der Sendung. Forme uns zu Aposteln  
des Liebesbündnisses. Mit unserem Vater und Gründer bitten wir:

## **Alle**

Das Kreuz und das Marienbild lasst reichen  
den Völkern mich als das Erlösungszeichen.

**Lied** *María de la Alianza*

Que silencio más delicado  
Amor del amor más escondido  
Eres mujer puerta del cielo  
Tres colores adornan tu manto  
Bajan las cascadas de los árboles  
Que caen hasta el suelo y llegan al santuario

**Quieres dar la mano y yo pedir la tuya  
 No puedo estar sin ti, sin tu mirada pura  
 Tu voz me llena el alma, María de la Alianza  
 Palabra echa flor.**

He cambiado todo mi canto  
 Solo para soñar tu brisa  
 Y no soy más que polvo en el camino  
 Aunque no es polvo de tu olvido  
 Quiero ser un puente hasta el cielo  
 Hecho de barro y fuego que nace del Santuario.

**Mod** Liebe Gottesmutter, wir schauen auf dich. Du bist *die* apostolische Frau und erfüllst von allen Heiligtümern aus deine große Mission: Christus zu den Menschen bringen als Antwort auf all ihre Fragen. Du bist der große Missionar, du wirst Wunder wirken.

**Liedvers V/A**

## Sie ist der große Missionar



T.: Vinzenz Pallotti  
 M.: M. Tabea Platzer, Schönstatt  
 © Schönstätter Marienschwestern, D-Vallendar

Sie ist der gro-ße Mis-sio-nar. Sie wird Wun-der wir-ken.

Sie ist der gro - ße Mis-sio-nar. Sie wird Wun-der wir-ken, Wun-der wir-ken.

Sie ist der gro-ße Mis-sio-nar. Sie wird Wun-der wir-ken.

Sie ist der gro - ße Mis-sio-nar. Sie wird Wun-der wir - ken.

Liebe Mutter und Königin, Deine Sendung ist unsere Sendung.  
Dein Bündnis – unsere Mission.

### **Lass uns gleichen deinem Bild!**

**Englisch** „Wir wollen uns unter dem Schutz Mariens selbst erziehen zu festen, freien priesterlichen Charakteren!“ (J.K., 27.10.1912)

Apostel sein,  
ein glaubwürdiger Zeuge sein,  
in meinem Leben, meinen Worten, meinem Handeln  
die Liebe Christi widerspiegeln,  
Liebe, Frieden, Freude verbreiten.

Wie sie: Pater Josef Kentenich, der selige Karl Leisner, Josef Engling,  
Gertraud von Boullion, Schwester M. Emilie, Joa Pozzebon, Pater Franz  
Reinisch, Maria Laufenberg, Maria Hiriart, Dr. Fritz Kühr ...

Nur die Heiligen heilen die Welt.

**Mod** Liebe Gottesmutter, erneuere in uns die missionarische  
Begeisterung und lass uns noch einmal beginnen, nach echter  
Heiligkeit zu streben. Damit wir authentisch Zeugnis geben für dich  
und deinen Sohn.

### **Lied**

**Lass uns gleichen deinem Bild**, ganz wie du durch Leben gehen. Maria  
im Bund mit dir, bewegen wir die Welt.

Add, hogy magok lehessünk Teáltalad jó Anyánk. Mária, légy a  
vezetőnk életünkön át.

**„Mutter, Dreimal wunderbar, lass uns stets dein Werkzeug bleiben.“**

**Spanisch** „Hiermit stelle ich mich euch ganz zur Verfügung, mein  
Wissen und Nichtwissen, mein Können und Nichtkönnen, vor allem  
aber mein Herz.“ (J.K., 27.10.1912)

Apostel sein,  
mich ganz zur Verfügung stellen.  
Durch Wort und Tat Zeugnis geben.  
Hier und jetzt erkennen: Wozu brauchst du mich, um die Welt zum Guten zu verändern?  
Hier bin ich!

**Mod** Als internationale Schönstattfamilie haben wir für die Vorbereitung zum Jubiläum 2014 fünf Bereiche benannt, in denen wir unser Apostolat besonders intensivieren wollen. Wir haben die Aufgabe angenommen, aus der Kraft des Liebesbündnisses heraus eine neue Kultur, Bündniskultur zu gestalten.



**Dein Bündnis – unsere Mission: im Bereich Ehe und Familie**

***Fam. Claudia & Heinrich Brehm mit Benjamin (Familienbewegung)***

Wir sind Familie Brehm aus Vallendar. Gemeinsam mit anderen Familien wollen wir durch verschiedene Veranstaltungen und Angebote Ehepaaren und Familien helfen, das Potential, das in ihrer Ehe liegt, zu entdecken und entwickeln, aber auch Atempausen zu finden, um wieder neu Kraft und Freude an Familie zu erleben.

MTA, Mutter der schönen Liebe, lass alle Familien aus den drei schönstättischen Familiengemeinschaften (Liga, Bund und Institut) zusammenwachsen im gemeinsamen Einsatz für Ehepaare und Familien unserer Länder und zündende Angebote finden zur Stärkung von Ehe und Familie.

Lass uns Kinder in unseren Familien Heimat, Ruhe, Wertschätzung und Liebe finden.

**LV** ***Sie ist der große Missionar***, sie wird Wunder wirken.



## **Dein Bündnis – unsere Mission: im Bereich der Jugend**

### ***Francisca San Martin***

Ich heiße Franziska, bin 25 Jahre und komme aus Chile. Jedes Jahr im Sommer und im Winter führen mehr als 50 Gruppen von Studenten in Chile die „Misión País“, Mission des ganzen Landes, durch. Ich selbst war bisher 12 mal dabei. Wir gehen in die Städte und Dörfer, geben Zeugnis von unserem Glauben und laden die Menschen in die Kirche ein. Die Seele dieser Mission ist unsere Schönstatt-Spiritualität. In jeder Gruppe werden Beiträge zum Gnadenkapital gesammelt. Ich habe die Gottesmutter immer dabei.

MTA, schenke uns jungen Menschen die Kreativität, den Mut und die Begeisterung der Gründergeneration. Segne alle apostolischen Projekte für Jugendliche und von Jugendlichen und segne auch den Weltjugendtag 2013 in Rio.

**Lied** *Sie ist der große Missionar*, sie wird Wunder wirken.



## **Dein Bündnis – unsere Mission: im Bereich der Kirche**

### ***Fam. Christine & Oliver Schonschek***

Dieser Pilgerstab ist ein Symbol dafür, dass wir als deutsche Schönstattbewegung in der Vorbereitung auf 2014 viele Menschen in unserem Land in Verbindung mit dem Urheiligtum bringen möchten. In verschiedenen Projekten, auch durch Pilgerwege zum Urheiligtum, möchten wir von der Glaubensfreude Zeugnis geben, die uns im Liebesbündnis mit Maria geschenkt ist.

Maria, Königin der Neuevangelisierung, du weißt, wie sehr die Kirche heute nach Zukunftswegen für die Weitergabe des Glaubens sucht. Lass uns – wie Pater Kentenich - der Kirche dienen und segne alle pastoralen Initiativen. Sende die Gnaden des Heiligtums der Bischofssynode in Rom und der ganzen Kirche in diesem Jahr des Glaubens.

**Lied** *Sie ist der große Missionar*, sie wird Wunder wirken.





## Dein Bündnis – unsere Mission: im Bereich der Pädagogik

### **Schwester M. Kinga Balázs**

Mein Name ist Schwester M. Kinga, ich bin Ungarin und studiere hier in Koblenz Erziehungswissenschaften. Ich stehe hier für Frau Rita Pécsi aus Ungarn, Mutter von vier Kindern, die ihre philosophische Promotion im Bereich Erziehungswissenschaften geschrieben hat. Obwohl sie seit zwei Jahren die Leiterin eines Schulzentrums ist, hielt sie im vergangenen eineinhalb Jahren 300 Vorträge vor insgesamt 12.000 TeilnehmerInnen über das prophetische Potential, das im pädagogischen System Pater Kentenichs liegt und hat 11.000 Bücher dazu verkauft. Für die nächste Zeit plant sie mit einer anderen Lehrerin Fortbildungseinheiten für Lehrkräfte, um die Pädagogik Schönstatts in den konkreten Schulalltag umzusetzen.

Maria, du große Erzieherin. Zeige uns, auf welche Weise die Pädagogik Pater Kentenichs fruchtbar werden kann in den vielfältigen Bereichen der Erziehung und Bildung und segne unsere Projekte von Deinen Heiligtümern aus.

**Lied** *Maria, reine Blume des Himmels, zu Dir fliegt unser Gebet  
(ungarisch)*



## Dein Bündnis – unsere Mission: im Bereich der Gesellschaft

### **Schwester M. Godeberthe NDIKUMANA**

„Tutari kumwe – ntaco twokwishoboza“

Mein Name ist Schwester M. Godeberthe NDIKUMANA und ich komme von Burundi, Afrika. Ich habe sie begrüßt, wie sich die Schönstatter in Burundi begrüßen, mit den Worten: „Nichts ohne dich – nichts ohne uns!“ Ich darf in meinem Land erfahren, wie durch das Liebesbündnis eine Kultur des Friedens und der Versöhnung wächst. Zum Beispiel ist die Diözese Muyinga sehr offen für das Apostolat des Pilgerheiligtums.

Allein in dieser Diözese besuchen mehr als 1000 Bilder die Familien in ihren Häusern. Die Familien beten miteinander und geben Zeugnis, wie die Gottesmutter in diesem Zeichen sie wieder vereint und versöhnt hat. Wir sehen diese Entwicklung als Frucht der Krönung der Gottesmutter im Heiligtum zur Königin des Friedens und der Versöhnung.

Ich bitte um Segen für alle, die sich in Gesellschaft und Politik für eine Kultur engagieren, in der die Würde des Menschen in jedem Augenblick geachtet wird.

**LV** *Sie ist der große Missionar*, sie wird Wunder wirken.

**Alles, was ich heute tue, schenk ich dir, o Mutter mein.**

„Eine größere apostolische Tat können wir ohne Zweifel nicht vollbringen, ... als wenn wir unsere Herrin und Gebieterin bewegen, hier in besonderer Weise ... Wunder der Gnade zu wirken.“ (J.K., 18.10.1914)

### **Polnisch**

Apostel sein,

Verantwortung übernehmen für das Gnadenkapital der MTA.

Meine Arbeit, meine Opfer und Schmerzen, meine Selbsterziehung, jede noch so unscheinbare Tat im Hintergrund als Beitrag schenken für die Erlösung der Welt.

Maria, Königin der Apostel, nichts ohne dich – nichts ohne uns!

**Lied aus Burundi: Ndagushemeza „Immaculata“** - Immakulata, wir grüßen dich. Wir sind deine Werkzeuge, deine Apostel. Sende uns, wohin du willst!



**Botschaft für das Jahr der missionarischen Strömung**

## **Lied**

***Von dir erwählt, geliebt, gesandt***, mit IHR als großem Hoffnungszeichen, gehen wir den Weg an deiner Hand und können uns die Hände reichen, vor unsern Augen steht hell dein Wort: Ich bin bei euch, seid meine Zeugen!

1. Du willst uns nicht nach gestern fragen, du willst uns unsre Schuld verzeihn, wir dürfen frei das Morgen wagen und Zeugen deiner Freiheit sein.
3. Dein Geist wird kraftvoll uns begleiten, uns selbst und unsre Welt erneu'n. Wir wollen in die Zukunft schreiten und Zeugen deiner Nähe sein.
6. An deiner Hand den Weg zu finden, sind wir bereit uns dir zu weih'n, dich und Maria allen künden und Zeugen deines Bundes sein.

## **Vorbereitungsgebet für 2014**

### ***Liebe Mutter unseres Herrn und unsere Mutter!***

**Alle** Con alegría peregrinamos a tu Santuario.

La fe providencial del Padre Kentenich te motivó a construir una casa en Schoenstatt.

In the shadow of this shrine a family was born, a new spiritual way within the Church, a charism in the midst of our time.

Enchemos a talha do Santuário com nossas dons para o Capital de Graças:

Gratidão e entrega, arrependimento e projetos.

Nous demandons à chaque pas sur le chemin de notre pèlerinage:

Rallume en nous le feu de l'amour pour toi, pour le Père Kentenich et pour la Famille.

Daj nam siłę do tworzenia w świecie kultury przymierza.

Erziehe uns zu deinen Missionaren für dieses Jahrhundert.

Dein Bündnis unsere Mission!

## **Mod**

Wofür möchte ich heute danken? Was gebe ich heute in den Krug?  
Wo ist mein „Missionsgebiet“ und wie sieht mein Einsatz aus?

## **Kleine Weihe/ 9-Uhr-Segen, Aussendung**

**Mod** Diese vielfarbigen Glasgefäße stehen für die Vielfalt unserer missionarischen Projekte. Sie sind gefüllt mit Leuchtsteinen, die das Licht des Heiligtums in sich tragen. Als Erinnerung an diese Vigilfeier geben wir jetzt kleine Steine durch die Reihen. Sie können auch gern noch mehrere hier vorn aus den Glasgefäßen holen.

Was diese Steine mit dem missionarischen Jahr zu tun haben?

Pater Kentenich sagte in Milwaukee: „Wir haben alle die Gelegenheit, das, was wir gelernt haben, anderen weiterzugeben. Das ist wie bei einem Stein, den man ins Wasser wirft. Zuerst verursacht er einen kleinen Ring, dann wird dieser Kreis größer und größer, bis er das entfernte Ufer erreicht. Sie sind die Steine, die ich ins Wasser werfe!“  
*(P.K., Am Montagabend, Bd. 1, S. 115)*

## **Lied**

**Breit um uns deinen Mantel**, Schirmherrin du im Sturm! O Dreimal Wunderbare, geheimnisvoller Turm! Du Arche des neuen Bundes, du bleibst in den Stürmen stehn, wirst über die Zeiten siegen, wir werden nicht untergehn.

2. Llevamos pues tu nombre Madre del Salvador, Tú que eres la más pura, del sol el resplandor; Tú, faro en el mar del mundo invicta en el huracán, del siglo gran vencedora, los tuyos nos se hundirán.

3. Accept our self-surrender, take our hearts as the price. That from the seeds of Schoenstatt abundant fruit may rise. You, Sign of the loving Father, in storms you remain in view; the ages will see you conquer, we shall never fail with you.

4. Ó Virgem Protetora, sempre nos amparais, Tres Vezes Admirável, as almas fecudais. Em nossa missão confiamos, não a pode o mundo vencer do mundo haveis de triunfar, não havemos de perecer.